

**Euphrat, Schaf und Dattelpalme.
Eine Natur- und Umweltgeschichte des Alten Orients**

10. Pflanzen als Nahrung und Heilmittel

SS 24

Prof. Michael P. Streck



Bankettstele
Aschur-nasir-
aplis II. (883-
859 v. Chr.)



https://www.theologische-links.de/downloads/archaeologie/bankett_stele_nimrud.html

Was wurde beim Bankett gegessen?

Fleisch von Haustieren, Fleisch von gefangenen Wildtieren, Geflügel, Fische, Mäuse, Eier

Milch und Käse, Getreide und Brot, Hülsenfrüchte

Öl und Ölhaltiges: Öl, Sesam, Oliven

Gemüse und Obst, Nüsse. Süßes: Honig, Datteln

Getränke: Wein, Bier, Rosinenwein. Gewürze

Was fehlt: z. B. wichtige Hülsenfrüchte wie Linsen und Erbsen. Wichtiges Obst wie Feigen, Äpfel.

Wichtiges Gemüse wie Gurken.

Gerste (Hordeum distichum)



Weizen (*Triticum aestivum*)



Emmer (*Triticum dicoccum*)



Ofen (Tell Brak, Obermesopotamien)



Sesam
(*Sesamum
indicum*)



https://en.wikipedia.org/wiki/Sesame#/media/File:Sesame_in_Hainan_-_05.JPG

Olive (Olea Europea)



Linse (Lens culinaris)

https://de.wikipedia.org/wiki/Linse_%28Botanik%29#/media/Datei:Lens_culinaris_seeds.jpg



Saubohne (*Vicia fava*)



Garlic (*Allium sativum*)



<https://www.thoughtco.com/garlic-domestication-where-and-when-169374>

Zwiebel



Lauch (Allium kurrat)



Zweiblütiger Krokus
(*Crocus biflorus*)



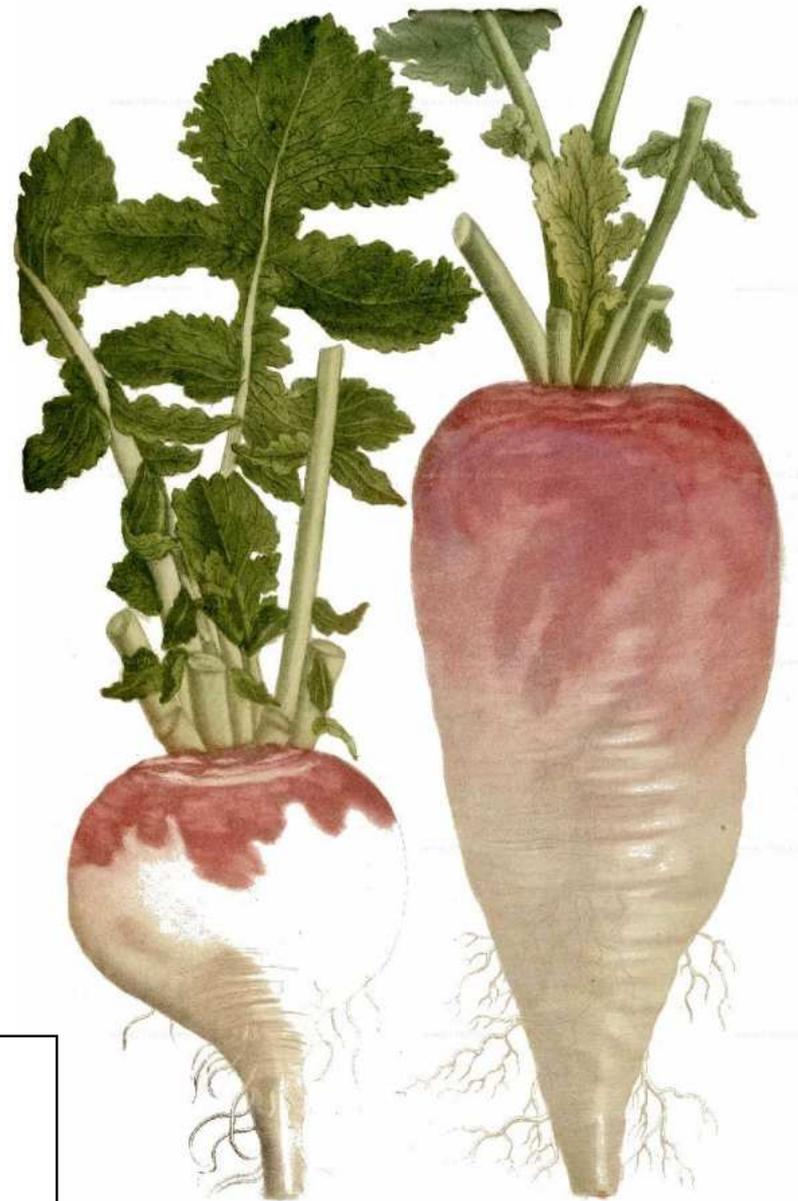
<https://www.gewiehs-blumenzwiebeln.de/p/540290-crocus-biflorus-miss-vain-je-10-stueck>

Gurke (*Cucumis sativus*)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gurke>



Rübsaat (Brassica rapa)



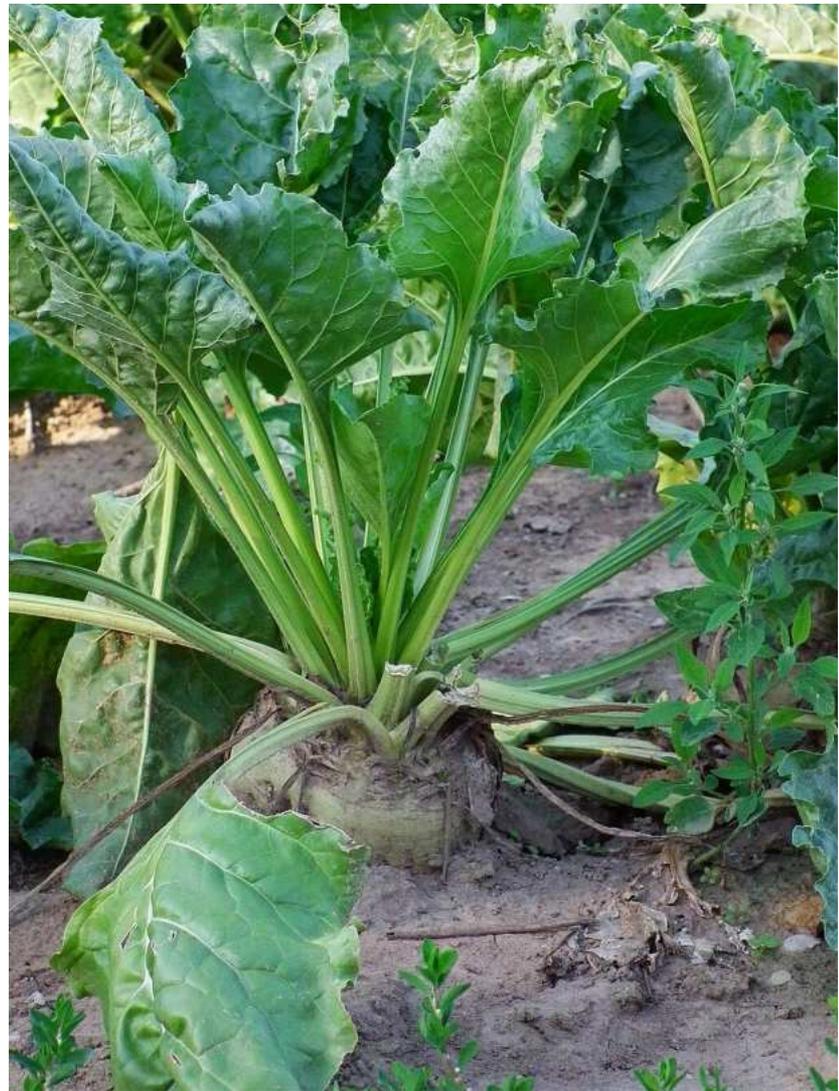
<https://www.i-flora.com/steckbriefe/suche-nach-arten/art/show/brassica-rapa.html>

Rettich
(*Raphanus sativus*)



[https://de.wikipedia.org/wiki/Garten-Rettich#/media/Datei:Radijs_planten_\(Raphanus_sativus_subsp._sativus\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Garten-Rettich#/media/Datei:Radijs_planten_(Raphanus_sativus_subsp._sativus).jpg)

Gemeine
Rübe
(Beta
vulgaris)



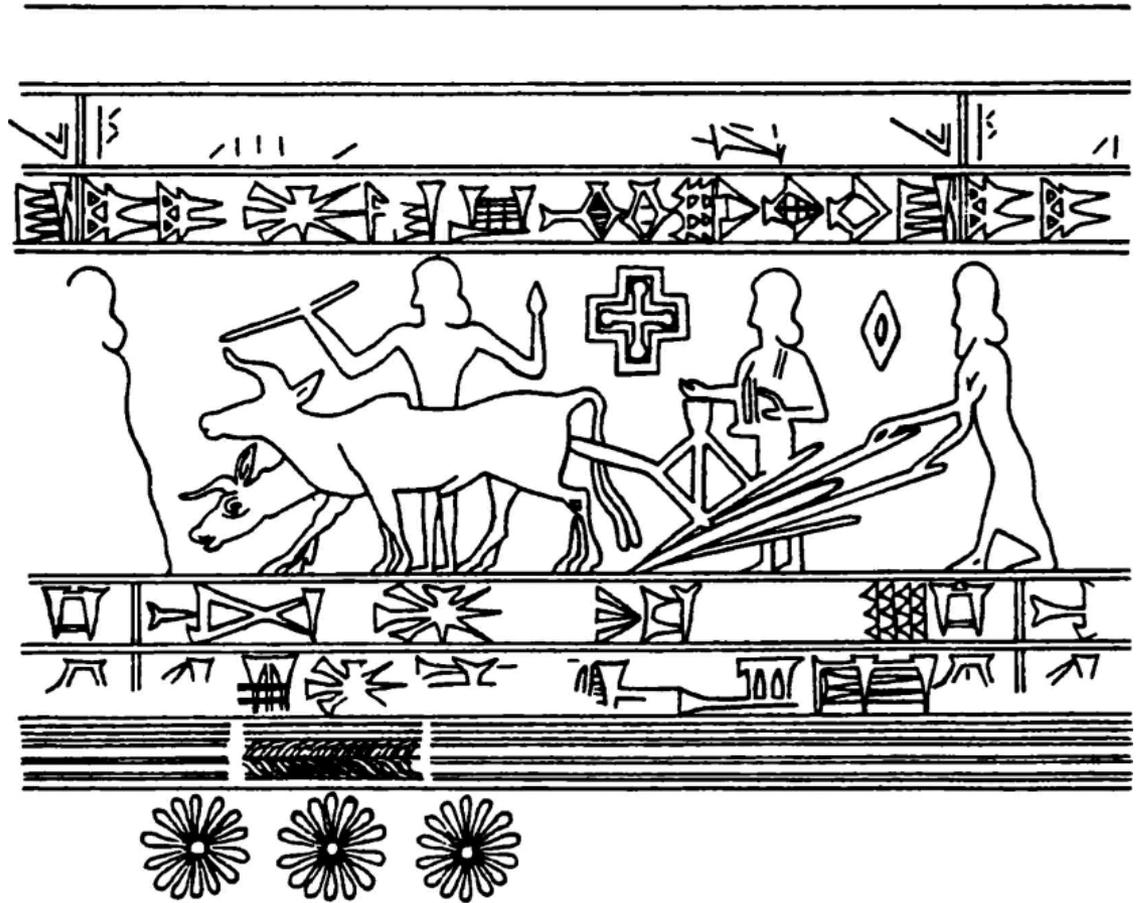
https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%BCbe_%28Art%29#/media/Datei:Beta_vulgaris_2010.JPG

Gartenkresse
(*lepidium*
sativum)



https://en.wikipedia.org/wiki/Garden_cress

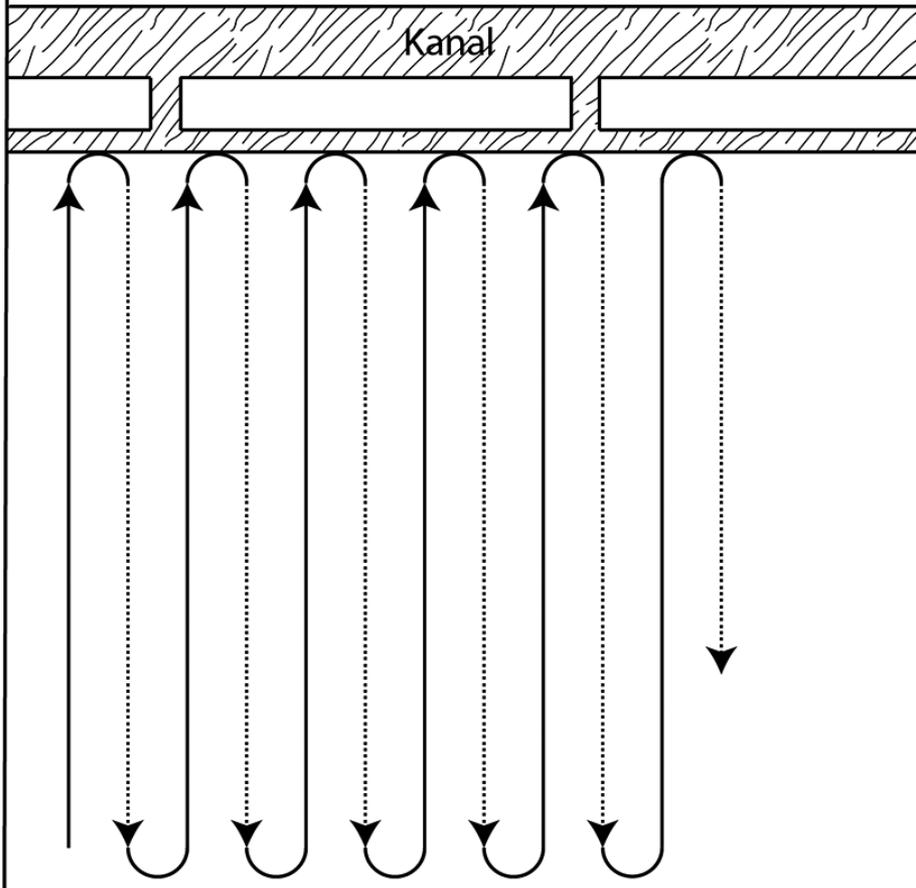
Kassitisches
Siegel



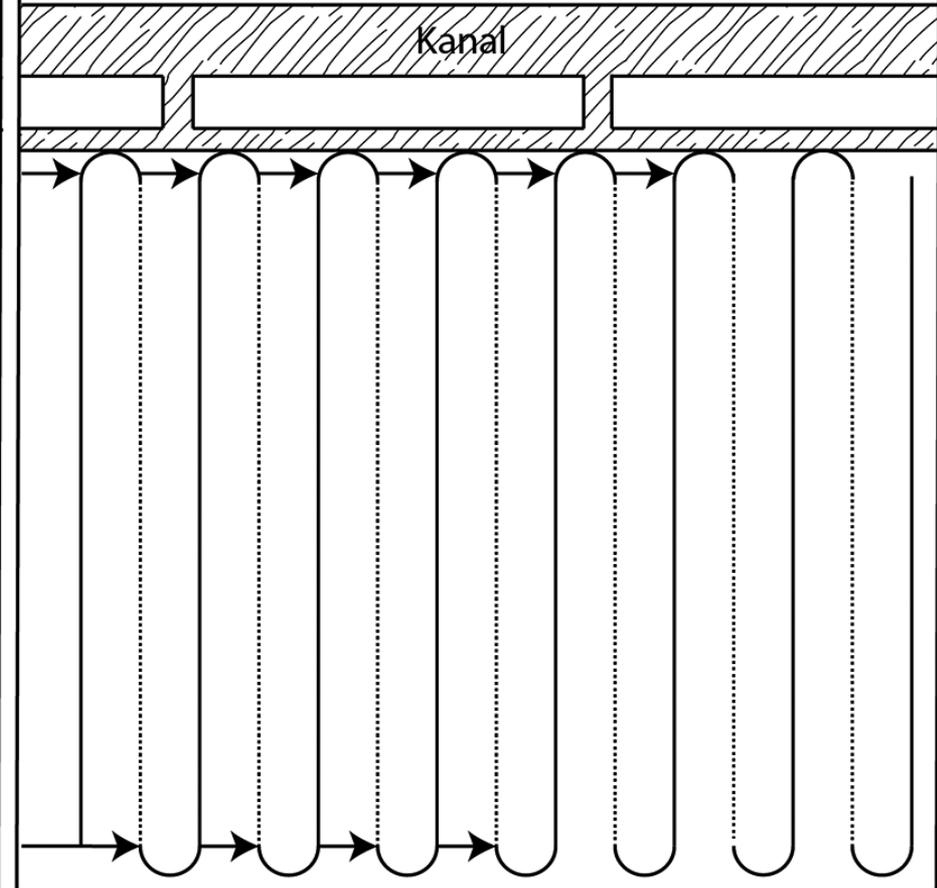
Pflug auf einer Steinstele des Asarhaddon



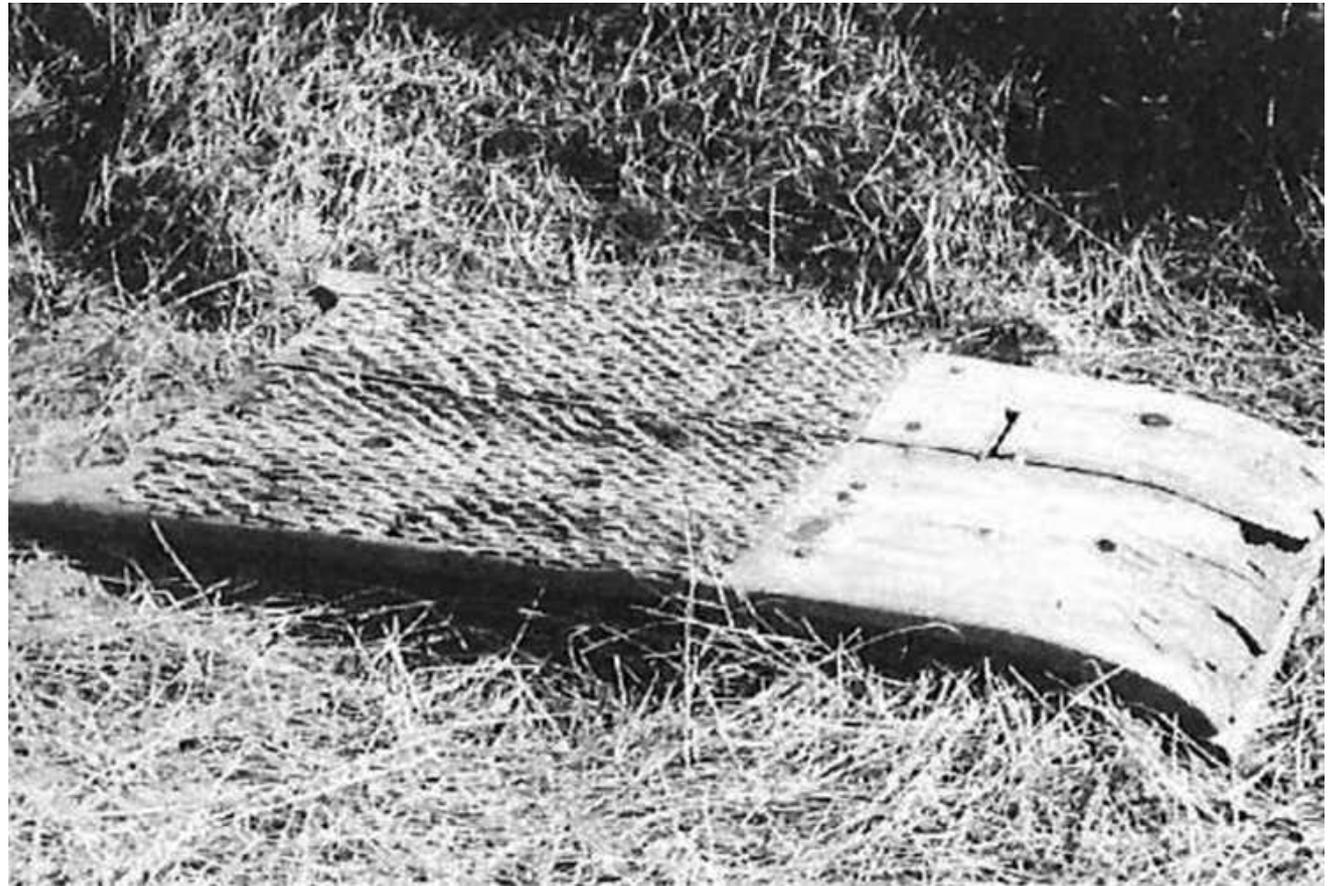
1) Es werden abwechselnd gerade Furchen mit Saat und Stabfurchen zur Bewässerung gepflügt.



2) Man legt geraden Furchen mit gelöstem Nacken einen sich berührenden Nacken an.



Dreschschlitten aus Iran



Gewürze 1

Übersetzung	Wiss. Name	Akkadisch	Arabisch
Safran	<i>Crocus sativus</i>	<i>azupīru</i>	za 'farān
Koriander	<i>Coriandrum sativum</i>	<i>kisibirru</i>	kusbara, kuzbu/ara
Kreuzkümmel	<i>Cuminum cyminum</i>	<i>kamūnu</i>	kammūn

Saffran
(*Crocus sativus*)



https://en.wikipedia.org/wiki/Crocus_sativus#/media/File:Crocus_sativus2.jpg

Koriander

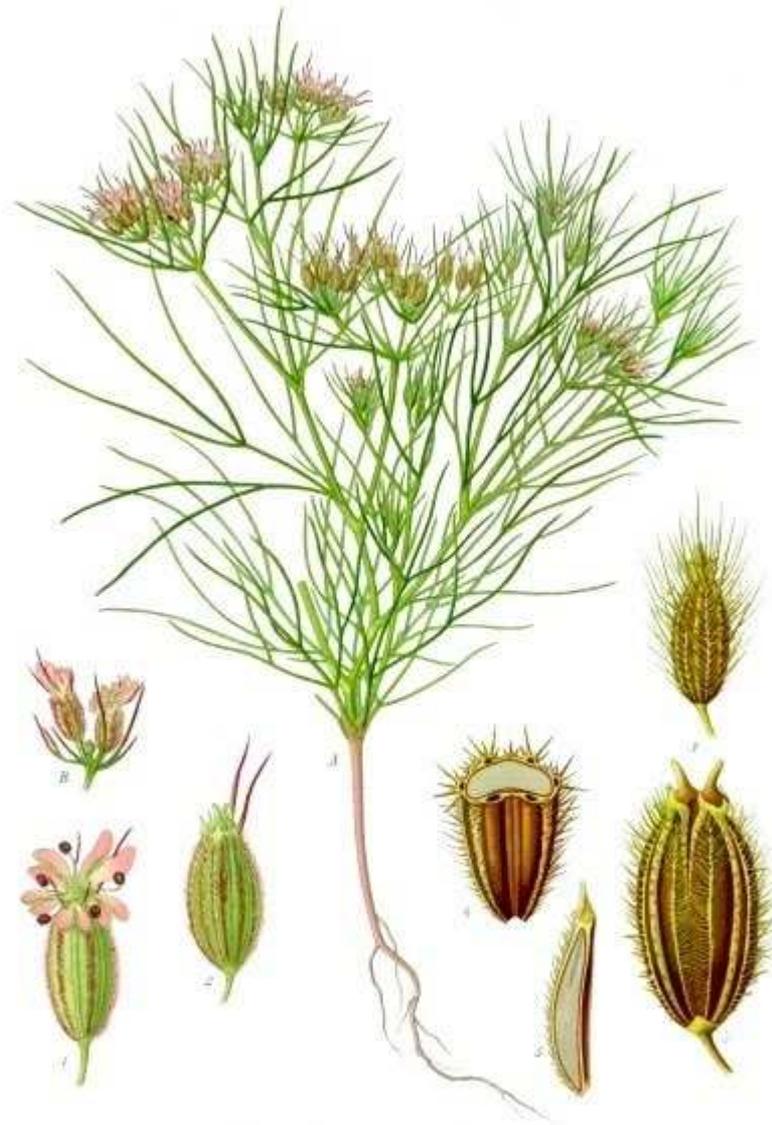


Koriander



Kreuzkümmel (Cuminum cyminum)

https://en.wikipedia.org/wiki/Cumin#/media/File:Cuminum_cyminum_-_K%C3%B6hler%E2%80%93s_Medizin-al-Pflanzen-198.jpg



Feige



Assurbanipal in der Weinlaube



Granatapfel



Mahleb-Kirsche



Maulbeere



Mandel



Pistacia atlantica =
Terebinthe



Pistacia atlantica = Terebinthe



Gilgameschepos II 87-104

Sie setzten ihm (Enkidu) Brot vor.

Er kniff (die Augen) zusammen, um es anzuschauen und zu betrachten.

Enkidu wusste nicht, wie man Brot ist.

Bier zu trinken hatte er nicht gelernt.

Die Dirne hob an und sprach zu Enkidu:

"Iss das Brot, Enkidu, es gehört zum Leben!

Trink das Bier, Charakteristikum des Landes (Mesopotamien)!"

Enkidu aß das Brot, bis er satt war.

Bier trank er, 7 Krüge.

Da löste sich seine Leber, wobei er sang.

Sein Herz jubelte, sein Gesicht leuchtete.

Weinqualitäten in Mari (18. Jh. v. Chr.)

von roter Farbe(?)	<i>ša sīmi/sāmi</i>
von sekundärer Qualität	ÚS
alt	<i>labiru</i>
neu	<i>eššu</i>
süß	<i>ṭābu</i>
bitter	<i>marru</i>

Wie über Weintrinker, wie über den Sohn einer Schankwirtin, soll der Schlaf über es (das schreiende Baby) fallen. AML 124 r. 9

Heilpflanzen

- *šammu* "Kraut, Gras" (vgl. arabisch *samma*)
- Pflanzliche Drogen: ganze Pflanzen, ihre Teile (Samen, Blätter, Wurzeln, Mark, Harz), Produkte (Bier, Sesamöl)
- Äußere und innere Anwendung
- Probleme:
 - a) Viele Pflanzen können nicht über ihre Namen identifiziert werden
 - b) Therapeutische und magische Medizin nicht voneinander trennbar
- > Pflanzenidentifikation über therapeutische Wirksamkeit nur bedingt möglich, zumal auch die Symptomatik meist nicht eindeutig ist

Rezept gegen *saḥaršubbû* ("mit Sand
belegt")-Hautkrankheit Scurlock, Sourcebook
S. 436 Z. 50ff.

Wenn ein Mann *saḥaršubbû* hat: du zerstößt
Kreuzkümmel, *imḥur-ašnan*-Pflanze („er empfing
Getreide“) und mixt es. Du streust es auf die Wunde
und legst Leinen darauf. Du bindest diese Pflanzen
(damit) fest. Am Morgen streust du *pillû*
(Mandragora?)-Wurzeln und *pillû*-Blätter darauf und
bindest sie fest. Er wird genesen.

Zusammenfassung

- Bankettstele Aschur-nasir-aplis II. mit Festmahl
- Feld- und Gartenfrüchte: Getreide, Ölpflanzen, Zwiebelgewächse, Krokus, Rüben, Gurke, Salat
- Sumerische Georgica beschreiben Gerstenanbau
- Verschiedene Obstbäume (Feige, Granatapfel, Apfel, Quitte etc.)
- Gewürze nur schwer bestimmbar
- Bier und Wein wichtigste alkoholische Getränke
- Hymne an die Biergöttin beschreibt Bierherstellung
- Heilpflanzen nur schwer bestimmbar